Der Wunsch nach Unabhängigkeit

In vielen westeuropäischen Ländern gibt es den Wunsch einer bestimmten Region nach Unabhängigkeit. Katalonien ist dabei politisch besonders aktiv. Aber auch das Baskenland, Schottland und Flandern sind dafür bekannt.

Nirgendwo im Westen Europas ist der **Ruf** nach Unabhängigkeit **zurzeit** so laut wie in Katalonien. Viele Katalanen, die in der **Autonomen Region** im Osten Spaniens leben, wollen einen eigenen Staat. Meistens nennen sie dafür wirtschaftliche Gründe: Denn Kataloniens Wirtschaft ist im Vergleich zu ganz Spanien besonders stark und viele Arbeitnehmer denken, dass sie zu hohe Steuern an den spanischen Gesamtstaat zahlen müssen.

Der katalanische Regierungschef Carles Puigdemont hat deshalb am 1. Oktober 2017 eine **Volksabstimmung durchführen** lassen. Zwar nahmen nur 42 Prozent der Katalanen an dem **Referendum** teil, aber 90 Prozent von ihnen stimmten für die Unabhängigkeit. Die spanische **Zentralregierung** in Madrid sieht die Abstimmung als nicht **legal** an und hatte versucht, sie unter anderem mit Polizeigewalt zu verhindern. Viele Menschen gingen deshalb – und um für die Unabhängigkeit oder gegen sie zu **demonstrieren** – auf die Straßen.

Auch Menschen im Baskenland im Norden Spaniens haben viele Jahre dafür gekämpft, **sich** von der Zentralregierung **abspalten** zu können, allerdings viel **brutaler** als in Katalonien. Die **ETA** tötete dabei in 50 Jahren mehr als 800 Menschen. 2011 **verkündete** sie dann den **Waffenstillstand**. Seitdem ist es im Baskenland ruhig geworden. Viele Spanier **befürchten** aber nun, dass mit den politischen Ereignissen in Katalonien auch im Baskenland der Wunsch nach Unabhängigkeit wieder **aufkommen** könnte.

Das könnte auch in Großbritannien oder Belgien passieren. Denn auch dort sind **Unabhängigkeitsbestrebungen** nicht unbekannt. In Schottland gab es 2014 schon mal ein Unabhängigkeitsreferendum. Die Schotten stimmten damals aber gegen eine Abspaltung von Großbritannien. In Belgien möchte Flandern im Norden wirtschaftlich unabhängig von den Wallonen im Süden werden. Würde sich Flandern jedoch abspalten, würde Belgien mehr als die Hälfte der Bevölkerung und **Wirtschaftskraft** verlieren.

Autoren: Christoph Hasselbach/Sabrina Müller-Plotnikow/Anna-Lena Weber
Redaktion: Raphaela Häuser

© Deutsche Welle

Glossar

Unabhängigkeit (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass ein Staat alleine Entscheidungen trifft; die Autonomie

Ruf, -e (m.) – hier: der Wunsch; das Wollen

zurzeit – im Moment; momentan

Autonome Region, -en (f.) – hier: Regionen in Spanien, die besondere Rechte und ein eigenes Regionalparlament haben

Volksabstimmung, -en (f.) – die Wahl der Bürger, die direkt über eine Sache entscheiden; das Referendum

etwas durch|führen – etwas nach einem bestimmten Plan machen

Referendum, -en (n.) – eine Abstimmung, bei der das Volk über etwas entscheidet

Zentralregierung, -en (f.) – hier: die Regierung von ganz Spanien in Madrid

legal – vom Gesetz erlaubt

demonstrieren – für oder gegen etwas öffentlich protestieren

sich von etwas ab|spalten – sich als Teil von etwas selbstständig machen (Substantiv: die Abspaltung)

brutal – so, dass man Gewalt verwendet

ETA (f.) – baskische Abkürzung für: „Baskenland und Freiheit“, eine separatistische Organisation im Baskenland, die brutal für die Unabhängigkeit von Spanien gekämpft hat

etwas verkünden – etwas (z. B. eine Entscheidung) öffentlich bekannt machen

Waffenstillstand (m., nur Singular) – hier: das Ende der Gewalt

etwas befürchten – Angst davor haben, dass etwas Negatives passiert

auf|kommen – entstehen

Unabhängigkeitsbestrebung, -en (m) – der Wunsch nach Unabhängigkeit und das politische Handeln dafür

Wirtschaftskraft, -kräfte (f.) – die Tatsache, wie viel ein Land wirtschaftlich verdient; die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

© Deutsche Welle